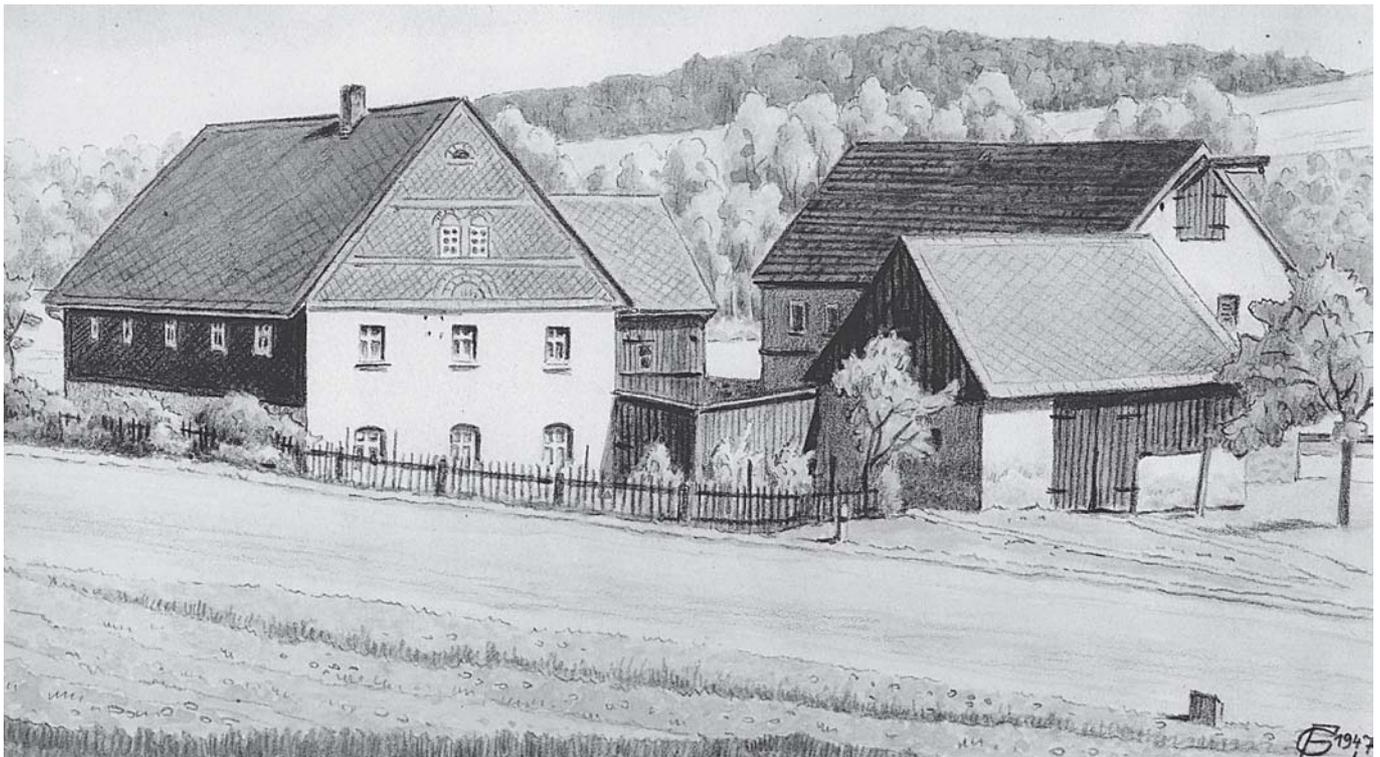




1. Dezember 2004

## Historisches

### Ein Bauerngut seit 1400



Den ersten Hinweis auf den Erbhof Hirsch, später und noch heute Schürer in Cunersdorf, gaben Zwickauer Franziskanermönche im Jahre 1460. Sie führten seit 1450 eine Art Tagebuch, das so genannte „liber benefactum“, heute noch erhalten, in das sie die Namen der Bewohner vieler Dörfer im Umfeld Zwickaus eintrugen, die durch Zuwendung von Geld und Naturalien an das Kloster bei den Mönchen Fürbitte für sich und ihre verstorbenen Angehörigen zu erkaufen suchten.

Unter „villa cunersdorf“ steht für das Jahr 1460: „In vita nickel hirsch, barbara uxor, hans, matthes filiorum“. Das ist die Familie des Bauern Nikolaus Hirsch mit seiner Ehefrau Barbara und ihren Söhnen Hans und Matthias. Dann folgen im Spendenbuch die Namen der verstorbenen Kinder sowie der des nicht mehr lebenden Vaters Georg Hirsch, welcher sich auch als Musikant betätigt haben muss, denn die Mönche geben ihm den Beinamen „fydeler“, der Fiedler. Dieser ausführliche Eintrag im „liber benefactum“ ist nicht nur ein Stück Familiengeschichte, der bestätigt, dass das Lehensgut am Rödelbach schon um 1400 von der Familie Hirsch bewirtschaftet wurde, sondern auch frühe Cunersdorfer Ortsgeschichte. Wir erfahren aus dem Schriftsatz, dass die Franziskaner-Mönche in Löbnitz eine Terminei unterhalten, ein kleines Gebäude, von dem aus sie ihre Aufgaben außerhalb Zwickaus wahrnehmen. Löbnitz war damals die Hauptstadt der Grafschaft Hartenstein und besaß Lehensland im Raum Cunersdorf.

Die nächste aktenkundige Erwähnung des Erbgutes Hirsch befindet sich im ersten Gerichtsbuch der Stadt Kirchberg für die Jahre 1491 bis 1534. Am Donnerstag nach Ostern des Jahres 1522 beschließt der Stadtrichter mit seinen beiden Schöffen: „Marten Hirsch zu Kunersdorf soll aus den nachgelassenen Gütern 8 gute Schock reichen auf Zeugnis des Erbherren Rudolph von der Planitz an Hans, Nickel und Paul Luckner“. Im Klartext heißt das: Hans Hirsch, der Vater von Martin Hirsch, ist verstorben, hat das Gut samt allen Zubehörs seinem Sohn vererbt, der jetzt für die Schulden seines Vaters aufkommen muss, was er zunächst nicht freiwillig tut. Deshalb wird der Lehensherr, der Besitzer der Herrschaft Wiesenburg Rudolph von der Planitz, gleichzeitig auch oberster Richter seines Herrschaftsgebietes, in das Verfahren einbezogen und ordnet an, die Schulden umgehend zu begleichen. 8 gute Schock, das sind 480 Groschen oder 20 Silbertaler, viel Geld zu jener Zeit. Das Gut der Familie Hirsch wird von Generation zu Generation stets dem ältesten Sohn vererbt, der seine oft zahlreiche Geschwisterschar entsprechend auszahlen muss. Die Genealogie Hirsch ist bis zum Jahre 1597 in den Gerichtsbüchern der Stadt Kirchberg und des Amtes Wiesenburg aktenkundig nachweisbar, danach bis 1828 in den Tauf- und Sterberegistern der St. Margarethenkirche unserer Stadt. Aus dem Lehensgut wird um 1780 ein Drittel-Landgut und um 1830 ein Dreiachtelhufengut. Die Gutsbesitzer Hirsch sind in Cunersdorf rechtschaffend angesehene Leute und bekleiden häufig



öffentliche Ämter als Schöffen sowie Richter. Sie modernisieren die Gebäude des vierseitig umschlossenen Bauernhofes und erneuern besonders Stall und Scheune. Die heutige steht seit 1769, wurde von Georg Hirsch erbaut, der seine Initialen im Jochbalken des Dachstuhles einbrennen ließ, kürzlich erst restauriert: „- G. H 1769 A. K - „. Letzter Gutsbesitzer namens Hirsch war von 1828 bis 1854 Johann Gottlieb. Er starb unerwartet im 56. Lebensjahr und hinterließ 10 Kinder. Die volljährigen Söhne hatten solide Berufe erlernt und verdienten ihren Lebensunterhalt als Stellmacher, Zimmermann, Handelsunternehmer bis hin zum Restaurantbesitzer, ein Landwirt war nicht unter ihnen. Also verkaufte Witwe Johanna Christiane Hirsch, geborene Thümmeler, da kein Testament vorlag, als sogenannte Intestaterbin das „Dreiachtelhufengut unter der Nr. 14 des Brandcatasters Cunersdorf am 10. November 1854 in der 12. Stunde“ für 5400 Taler an den Gutsbesitzer Christian Friedrich Schürer aus Wolfersgrün. Der 20 Seiten umfassende und mit dem Siegel des Amtsgerichtes Kirchberg versehene „Kaufbrief und Recognitionsschein“ ist heute eine Familienreliquie der Schürers. Senior Joachim, der seit 1975 in vierter Generation das Bauerngut an der Kirchberger Straße 39 gemeinsam mit seiner Ehefrau besitzt, bewohnt, nutzt und erhält, erzählt gerne die Geschichte und Geschichten, die er erlebt oder von alters her übernommen hat. Sie sind so unerschütterlich wie das Anwesen. In seinen Grundmauern und dem äußeren Habit hat sich das Gehöft kaum verändert. Wenn noch die Mauern erzählen könnten, gäbe es eine unendliche Geschichte. Mal träge, mal munter, manchmal bedrohlich fließt der Rödelbach in seinem urzeitlichen Flußbett unweit des kleinen Abhanges, auf dem die vier Gebäude des ältesten Cunersdorfer Bauernhofes stehen. Die Einbindung von der Toreinfahrt zur Straße hat sich geändert. Bis in das 19. Jahrhundert führte die alte Zwickauer Straße zum Hof, um 1860 mit der Fertigstellung der Wilkau-Kirchberger-Chaussee ging es genau von gegenüber in das Gut der Schürers. Ab 1881 schlängelte sich Sachsens erste Schmalspurreisenbahn im wahrsten Sinne des Wortes um den Gutskomplex, der bei schnurgerader Schienenverlegung eigentlich hätte abgerissen werden müssen, wozu Christian Friedrich Schürer natürlich nicht bereit war. So nahm er lieber Rauch, Lärm und die Gefahren des Zugverkehrs in Kauf, denn wie eine eiserne Fessel umschlossen die Gleise Ställe und Scheune. Erst Enkel Emil Paul wurde 1973 von all dem befreit. Heute ist der Schürerhof ein Vorzeigestück bäuerlicher Tradition mit einer Geschichte von 600 Jahren.

Johannes Decker

## Amtliche Bekanntmachungen

### 3. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 09.11.2004 fand die 3. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurde folgender Beschluss gefasst:

TOP 6:

*Beschlussvorlage über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes nach den §§ 24-28 BauGB*

6.1:

**Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 962/2004 des Notars Busch mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.**

### Ausschusstermine im Monat Dezember

**Dienstag, 07.12.2004** Verwaltungs- u. Finanzausschuss  
**Donnerstag, 09.12.2004** Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher  
Bürgermeister

### Öffentliche Zustellung

#### Für Herrn Wittich, Bernd

vorm. Helmstedter Str. 21, in 39112 Magdeburg, liegt im Steueramt ein Verwaltungsakt aus. Das Schriftstück kann im Zimmer 304 des Rathauses eingesehen werden.

#### Für Herrn Mende, Michael

vorm. Kirchberger Str. 11, in 08147 Crinitzberg, liegt im Steueramt ein Verwaltungsakt aus. Das Schriftstück kann im Zimmer 304 des Rathauses eingesehen werden.

Hänel  
Kämmerer

### Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Chemnitz

**Az.: 14-0513.27/2003.008**

*Planfeststellung für die S 282 n – Ortsumgehung Hirschfeld von NK 5340 110 Station 0,000 bis NK 5340 103 Station 1,033 in der Gemeinde Hirschfeld und der Stadt Kirchberg*

#### - Anhörungsverfahren -

1. Der Erörterungstermin beginnt am **14.12.2004 und 15.12.2004**, jeweils 9.00 Uhr, im Bürgerhaus „Weißer Hirsch“, Hauptstraße 28, 08144 Hirschfeld.
2. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Sofern Einwender nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrecht erhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.



3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

### Organisatorischer Hinweis:

Es ist geplant, am 14.12.2004 die Einwendungen der privaten Betroffenen und am 15.12.2004 die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zu erörtern.

Keune, Referatsleiter

## Bekanntmachung der Schießtage im Monat Dezember 2004

Der Standortälteste des Gebirgsjägerbataillons 571 gibt bekannt:

### 1. Rahmenschießzeiten

Montag - Mittwoch von 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr  
Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### 2. Nutzung der Übungsräume StÜbPl Schneeberg

Montag von 8.00 Uhr bis 24.00 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr  
Freitag von 0.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mögliche Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Es wird auf nachfolgende Punkte hingewiesen:

Beachtung der Grenz- und Warnschilder sowie der **roten Warnflaggen** für das Schießen und verschlossene Schranken des Standortübungsplatzes Schneeberg und der Standort-schießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach.

Auf dem StÜbPl und der StOSchAnl besteht generelles Betretungs-, Fahr- und Reitverbot für Privatpersonen, Ausnahmen regelt der Standortälteste.

Die Zufahrten zu dem StÜbPl und der StOSchAnl sind grundsätzlich frei zu halten. Auf der Standortschießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach (Hartmannsdorfer Forst) wird mit **scharfer** Munition geschossen, es besteht **Gefahr für Leib und Leben!** Das Berühren und Aneignen von Gerät, Munition und Munitionsarten ist verboten.

i. A. Butze, Standortfeldwebel

## Die Stadtbibliothek zieht um

Die Bibliothek der Stadt Kirchberg erhält ein neues Domizil, sie wird künftig im Erdgeschoss der ehemaligen Ernst-Schneller-Mittelschule zu finden sein. Der Umzug ist ab 3. Januar 2005 geplant. Vorläufig letzter Ausleihtermin ist deshalb der **22. Dezember 2004. Der Termin für die Neueröffnung wird in den „Kirchberger Nachrichten“ in der 1. Ausgabe 2005 bekannt gegeben.**

Wann haben Sie eigentlich zum letzten Mal ein Buch gelesen bzw. Ihrem Kind oder Enkel mit Vorlesen ein Freude ge-

macht? Viele neue und interessante Bücher stehen Ihnen zur Verfügung. Die Advents- und Weihnachtszeit lädt auch dazu ein.

## Gedenken am Volkstrauertag



Mit einem Gedenkgottesdienst in der Evangelisch-Lutherischen St.-Margarethenkirche in Kirchberg sowie einer anschließenden Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in Saupersdorf wurde in diesem Jahr die zentrale Ver-

anstaltung des Landkreises zum Volkstrauertag am 14. November begangen. Vertreter des Landratsamtes, der Stadtverwaltung und des Stadtrates, der Bundeswehr, des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge sowie Bürgerinnen und Bürger vereinten sich zu Minuten des Gedenkens an die Toten der vergangenen Kriege am Denkmal in Saupersdorf und legten Kränze nieder.



Pfarrer Matthias Hecker, Landrat Christian Otto und Bürgermeister Wolfgang Becher wiesen mit ihren Worten darauf hin, dass dieses Kapitel deutscher Geschichte und der Opfer, die es forderte, nicht an Bedeutung verliert und verlieren darf. Der Volkstrauertag sollte immer wieder Aufruf zur Versöhnung und zugleich Mahnung sein, es nie wieder zu einem Krieg kommen zu lassen. Vor allem bei heutigen Generationen müsse dieses Bewusstsein immer wieder neu wachgerüttelt werden.

Mit einem gemeinsamen Gebet um den Frieden in der Welt endete die Veranstaltung. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde vom Posaunenchor der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde.

A. Muth

## Kirchberger Nachrichten

### Herausgeber:

Druck und Verlag:  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Erscheinungsweise:

### Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676  
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher  
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,  
Tel. 037602/83100 oder 83113, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de  
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH  
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



## „Tanz der Liebe“

so war das Thema unseres 4. Themenabendes im Rahmen unserer musikalisch literarischen Veranstaltungsreihe im Trauzimmer des Rathauses Kirchberg am 5. November 2004.



Die Malerin Marion Hallbauer zeigte einige Bilder aus ihrem breit gefächerten Repertoire.



Eine Premiere für die Damen und Herren der Gruppe „Sax.tett“ aus Zwickau war ihr musikalischer Auftritt an diesem Abend, in Verbindung mit Malerei, Lyrik und Satiere, der mit viel Beifall honoriert wurde. Einen niveauvollen Rahmen des gesamten Abends bildeten die Beiträge des Liedermachers Heiko Hetzer aus Dresden und der Autorin Cornelia Eichner.



Die Besucher waren von der "etwas anderen Art" des Programmes begeistert.

Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei den Künstlern und bei Frau Hallbauer, die uns bei der Organisation tatkräftig mit unterstützt hat.

M. Ritter

## Der Bürgermeister gratuliert:



### Zum 70. Geburtstag:

Frau Gertrud Galle am 01.12. in Kirchberg  
Herr Rudolf Kastner am 10.12. in Kirchberg

### Zum 75. Geburtstag:

Frau Ilona Neef am 08.12. in Saupersdorf  
Frau Lotte Gehlert am 10.12. in Kirchberg  
Herr Josef Polzin am 10.12. in Kirchberg

### Zum 80. Geburtstag:

Herr Rolf Möckel am 05.12. in Kirchberg  
Herr Paul Palme am 14.12. in Kirchberg  
Herr Karl Weller am 14.12. in Kirchberg

### Zum 85. Geburtstag:

Frau Herta Grimm am 10.12. in Kirchberg  
Frau Hanna Kramer am 14.12. in Burkersdorf  
Herr Martin Gündel am 05.12. in Stangengrün

### Zum 91. Geburtstag:

Frau Hedwig Rosenberger am 12.12. in Kirchberg

### Zum 97. Geburtstag:

Frau Frida Busch am 14.12. in Kirchberg

### Zum 98. Geburtstag:

Frau Martha Stich am 10.12. in Kirchberg

## Die Sozialstation Obercrinitz informiert:

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
wir weisen nochmals auf unsere



Kaffeenachmittage zu folgenden Terminen hin:

07.12., 14.30 Uhr in Wolfersgrün/Gebäude Feuerwehr

08.12., 14.30 Uhr in Stangengrün/Gebäude Feuerwehr

Wir laden Sie dazu recht herzlich ein und würden uns über Ihr Kommen freuen.

## Die Gemeinnützige Heimbetriebsgesellschaft mbH Kirchberg informiert:

Am 02.12.2004 findet um 14.00 Uhr ein Treffen der ehemaligen Mitarbeiter (Senioren) unserer Einrichtung im Pflegeheim Dr.-Ziesche-Straße statt.

Es sind dazu alle Senioren recht herzlich eingeladen.

## Einladung des Erzgebirgischen Heimatvereins e. V.



Liebe Vereinsmitglieder,

zur Jahresabschlussfeier des Erzgebirgischen Heimatvereins Kirchberg e. V. am 13. Dezember 2004 seid ihr recht herzlich eingeladen.

Der vorweihnachtliche Hutzenabend findet im Anton-Günther-Berghaus statt und beginnt um 18.00 Uhr. In gemütlicher Runde wollen wir noch einmal das vergangene Jahr Revue passieren lassen.

Der Vorstand



## Der Männergesangverein Arion 1898 Saupersdorf e. V. informiert

Nach dem erfolgreichen Auftritt am 14.11.2004 in der Heyersdorfer Kirche (nahe Crimmitschau) und einer gemeinsamen Singstunde mit den Kirchberger Sängern erwartet uns nun ein umfangreiches Weihnachtsprogramm:

- 26.11.2004 Teilnahme am Weihnachtsliedersingen des Kirchberger Heimatvereins
- 27.11.2004 Hutz'nobnd in Mülsen
- 28.11.2004 Weihnachtsmarkt Kirchberg  
- anschließend Singen im Stoll'n
- 05.12.2004 17.30 Uhr – Weihnachtsmarkt Zwickau
- 09.12.2004 18.00 Uhr – Senioren- und Pflegeheim Kirchberg
- 12.12.2004 Mitorganisation des Saupersdorfer Adventnachtsmittags
- 16.12.2004 19.00 Uhr – Lichtelabend im Vereinslokal



Frank Schmidt, 1. Vorsitzender

## Adventsnachmittag in Saupersdorf

Aufgrund des großen Zuspruchs im vergangenen Jahr gibt es wieder einen Adventsnachmittag in Saupersdorf.

**Datum: Sonntag, 12.12.2004**

**Zeit: 15.00 – 20.00 Uhr**

**Ort: Am Feuerwehr-Depot**



Es laden recht herzlich ein: Feuerwehrverein Saupersdorf, Tennisclub Kirchberg und Männergesangverein Arion Saupersdorf.  
Frank Schmidt, Ortsvorsteher



## Adventsreiten und Stollenverkostung



Am 2. Adventssonntag, dem **5. Dezember, um 14.30 Uhr**, findet im **Reit- und Fahrverein Giegeggrün** ein Adventsreiten mit anschließender Stollenverkostung statt. Unsere Haflinger Pferde freuen sich auf die Kinder. Der Eintritt ist kostenlos.

## Weihnachtsbaumverkauf

Auch in diesem Jahr findet unsere seit Jahren bewährte Aktion

**„Jeder schneidet sich  
seinen Schmuckbaum selbst“**

statt.

**Termin:** Samstag, den 11.12.2004

**Zeit:** 9.00 - 12.00 Uhr

**Ort:** Staatswald Hartmannsdorf, Erstaufforstung Jahnsgrün von 1998.

Vom Wettiner Kreuz/Wasserbehälter 100 m Richtung Lichtenau. Die Anfahrt ist ab Revierförsterei Hartmannsdorf ausgeschildert.



### Im Angebot:

Fichten

**Wichtig:** Bitte bringen Sie Ihre Säge mit!

## Fleißige Modellbahner werkeln im Meisterhaus

Kurz vor ihrer traditionellen Ausstellung am 1. Adventswochenende konnte die Modellbahngruppe Kirchberg um Mirko Tetzner die neuen Räume im Meisterhaus präsentieren. Die Gäste, unter ihnen Bürgermeister Wolfgang Becher, zugleich 1. Vorsitzender des Erzgebirgischen Heimatvereins Kirchberg, Henry Funk, Leiter des Bauamtes, sowie weitere Vertreter des Vereins und Sponsoren, zeigten sich vom Fleiß dieser kleinen, rührig arbeitenden Truppe beeindruckt.



Rund 1.500 Arbeitsstunden stecken in den neuen Ausstellungsräumen. Es wurden Wände versetzt, umfangreiche Putz- und Tapezierarbeiten ausgeführt und teilweise der Fußboden erneuert. Und weil nach uralter Weisheit der erste Eindruck (z.B. der vielen Ausstellungsbesucher aus nah und fern) auch der beste sei, erhielt der Hausflur gleich noch einen freundlich-hellen Anstrich.



Nunmehr stehen der Modellbahngruppe drei Ausstellungsräume (später sollen es vier werden) und eine kleine Werkstatt zur Verfügung. Die Kirchberger Modelleisenbahner im Erzgebirgischen Heimatverein möchten sich nochmals bei allen, die Unterstützung gewährten, herzlich bedanken.

Das neue Modellbahner-Domizil erlebte am vergangenen Wochenende zur großen Ausstellung seine (gelungene) Premiere. (frilei)



## DRK-Blutspendedienst Sachsen



**GIBT ES EIN  
SCHÖNERES  
GESCHENK ALS  
GESUNDHEIT?  
FROHE WEIHNACHT**

Ein frohes Weihnachtsfest, ein paar besinnliche Feiertage, viel Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2005 wünscht herzlich

Ihr DRK-Blutspendedienst Sachsen

### Nächster Blutspendetermin:

Donnerstag, 02.12.2004, von 14.30 bis 19.00 Uhr in der Johanniter-Sozialstation in Kirchberg, Goethestraße 7

## Aus den Schulen und Einrichtungen unserer Stadt



## Schulförderverein Grundschule Kirchberg

Am 25.06.2004 trafen sich interessierte Eltern, Lehrerinnen und Kita-Mitarbeiterinnen zur Gründungssitzung des Schulfördervereins. Gemeinsam wurde die Satzung des zukünftigen Vereins erarbeitet. Der Vorstand wurde gewählt und die gerichtliche Eintragung als gemeinnütziger Verein in die Wege geleitet.

### Weshalb ein Schulförderverein für die Grundschule Kirchberg?

Die finanzielle Situation unserer Stadt ist hinlänglich bekannt, alle anderen Geldtöpfe sind auch nicht üppig gefüllt ... Für eine gute Bildung und Erziehung unserer Kinder sollten viele Möglichkeiten genutzt werden. Man muss neue Wege suchen und Vorhandenes optimal einsetzen. Der Förderverein will sich hier ideell, finanziell und auch ganz praktisch engagieren.

### Wie kann die Arbeit eines Schulfördervereins konkret aussehen?

Grundsätzlich hängt alles vom Einsatz und von der Anzahl der Mitglieder ab. Vorteile eines Vereins sind:

- Alle am Schulleben Beteiligten finden hier eine Basis für gemeinsame Gestaltung von Schule.
- Anders als die Schule kann der Förderverein finanzielle Mittel in Eigenverantwortung beschaffen und verwalten und somit das Schulleben tatkräftig unterstützen.

- Der Verein kann Personal (z. B. für Arbeitsgemeinschaften) beschäftigen und andere Rechtsgeschäfte vornehmen, z. B. Verträge und Versicherungen abschließen.

### Unser erstes Anliegen: ein freundliches Schulhaus.

Wir suchen Sponsoren für Farben und Arbeitsmittel sowie pinselschwingende Helferinnen und Helfer. Wir freuen uns über jede Unterstützung. - Die Bildung unserer Kinder geht alle an.

Im Namen des Vorstandes, Sieglinde Eichert

Faltblätter und Anmeldungen zur Mitgliedschaft erhalten Sie in der Grundschule. Ansprechpartner: Frau S. Eichert, Frau G. Haase (Regenbogen-Kita), Frau I. Lodemann (GS-Rektorin) und Frau I. Walter.

**Einladung zum**

**Weihnachtskonzert**

**des Christoph- Graupner- Gymnasiums  
Kirchberg**

gestaltet von den Schülern und Schülerinnen des  
Gymnasiums

**am Freitag, dem 10. Dezember 2004**

in der

**St. Margarethenkirche zu Kirchberg**

---

Beginn: 19.00 Uhr  
Einlass: 18.00 Uhr

Der Eintritt ist frei!

## Karikaturen am Christoph- Graupner-Gymnasium Kirchberg

Vom 01.12.2004 bis zum Beginn der Weihnachtsferien am 22.12.2004 zeigt der Architekt i. R., Zeichner und Karikaturist Herr Wolfgang List aus Zwickau im Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg eine Auswahl aus seinem umfangreichen Schaffen. Die Ausstellung ist montags bis freitags jeweils bis 15.00 Uhr im Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg, Christoph-Graupner-Straße 1, zu besichtigen. Zur Ausstellungseröffnung am 01.12.2004 um 19.00 Uhr sind alle Interessierten herzlich ins Gymnasium eingeladen. Herr List ist an diesem Abend anwesend. Musikalisch ausgestaltet wird die Veranstaltung von Schülern des Gymnasiums. Auf Ihren Besuch freuen sich Schulleitung und Kunsterzieher des Christoph-Graupner-Gymnasiums.



## Gold'ne Hand im Ehrenamt

### Abschied vom Schulleitersprecher des Christoph-Graupner-Gymnasiums

In einer Zeit, in der Arbeitslosigkeit und Teuerung das Leben vieler Bürger bestimmen, findet man nur selten Menschen, die bereitwillig und voller Einsatz ein Ehrenamt ausüben. Das Ehrenamt hat in den letzten Jahren an Ansehen im Land verloren, weil sich jeder um die eigenen Probleme kümmern musste. Es gibt aber auch Fälle, in denen sich jemand aufopfert und hinter seiner Entscheidung steht, ein Ehrenamt zu führen. Ein solches Beispiel ist Michael Croy. Herr Croy war seit dem Jahre 1996 Schulleitersprecher des Kirchberger Christoph-Graupner-Gymnasiums, darüber hinaus zeitweise im Vorstand des Kreiselterrates, im Bundeselterrat und Vertreter der gymnasialen Bildung für den Freistaat Sachsen. „Man muss Ideen und Visionen haben, was man mit der Bildung will.“, sagt Herr Croy im Interview mit dem „SPICKER“, der Schülerzeitung des Graupner-Gymnasiums. Zu seinem Aufgabenfeld in Kirchberg gehörte unter anderem die Ausarbeitung des Schulprogramms. Außerdem war er auch an der Einführung des Modells „Blockunterricht“ am Gymnasium beteiligt. Außerhalb Kirchbergs standen nicht wenige Beratungen zu Schulschließungen auf seinem Programm. Dazu die Worte: „Auf die Dauer wird es zu einem Wettbewerb der Schulen kommen. Man wird es wahrscheinlich nie zugeben, aber es wird kommen. Auf jeden Fall hätte dann das Christoph-Graupner-Gymnasium gute Chancen. Es werden sich die Schulen halten, die Ideen haben.“ In diesem Jahr endete die Wählbarkeit von Herrn Croy, denn wählbar ist nur, wer ein Kind unter 18 in der Schule hat. Aber auch weiterhin will er da sein - da sein als Ansprechperson und Hilfesteller. Rückblickend sagte er, was für ein sehr schönes Arbeiten es am CGG war und das ihm die Zeit wirklich gut gefallen habe. An dieser Stelle möchten Schulleitung, Lehrer und Schüler einen ganz besonderen Dank aussprechen für die ganzen Jahre, die Sie uns geholfen und begleitet haben.

Für das Christoph-Graupner-Gymnasium  
André Muth, 11, Redaktion „Der SPICKER“

### Johanniter-Kindertagesstätte

„Regenbogen“ Kirchberg

## Ein „Dankeschön“ unserem „Onkel Willi“



Auf diesem Wege möchten wir, alle Kinder und Mitarbeiter der Johanniter-Kindertagesstätte „Regenbogen“, DANKE sagen!

Lieber Herr Tautz, Sie waren all die Jahre immer für uns da. Viel Arbeit verschaffte Ihnen täglich das große Haus und der große Garten. Nichts war für „unseren Onkel Willi“ unmöglich.

Unser Hausmeister war Maler, Gärtner, Klempner, Installateur, Tischler, Mechaniker, Grillmeister, Dekorateur, Bäcker, Glaser, Taxifahrer, Transportfahrer, Künstler, Bastler ...

Wir wünschen Ihnen für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute! **K. Wieden, Leiterin**



## WEIHNACHTSKONZERT

auf

### Schloss Wildenfels



mit dem

*Chor*

*des Gymnasiums „Am Sandberg“  
Wilkau-Haßlau*

Beginn: 17.00 Uhr

Ort: **Schlosssaal Wildenfels** Eintritt: 4,00 Euro

Kartenvorverkauf: Stadtverwaltung Wildenfels, Frau Riedel  
Telefon: 037603/5593311

### Hier ein Tipp für alle, die noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk sind:

In der Stadtverwaltung Wildenfels erhalten Sie ab sofort Eintrittskarten (9,00 Euro) für das

*Neujahrskonzert*

*am Samstag, dem 22. Januar 2005, um 17.00 Uhr,*

*in der Mehrzweckhalle Wildenfels*

*mit der Vogtland Philharmonie Greiz - Reichenbach*

Telefonische Kartenbestellung unter: 037603/5593311



## Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg

Bahnhofstraße 19, 08115 Kirchberg, Tel. (037602)  
66 509, Fax (037602) 67 91 55

### Programm vom 1. bis 15. Dez. 2004

#### 1. Dezember – Mittwoch

9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

#### 2. Dezember – Donnerstag

9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

9 – 12 Uhr Kinderstube

9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

13.30 bis Sprechstunde des Mieterschutzvereins

15 Uhr Zwickauer Land e. V.



### 6. Dezember - Montag

- 8.30-18 Uhr Schuldnerberatung  
 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug  
 10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1  
 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2  
 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

### 7. Dezember – Dienstag

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug  
 9 Uhr Dienstagstreff – Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen  
 9 Uhr Beratung Frau und Beruf  
 14 Uhr Weihnachtsfeier der SHG Frauen nach Krebs  
 14 Uhr Senioren Singen  
 16 Uhr Frauengymnastik

### 8. Dezember – Mittwoch

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug  
 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff  
 14 Uhr Glühweinduft und Kerzenschein, wir laden alle recht herzlich zur Weihnachtsfeier ein!  
 Unser Erzgebirge als Weihnachtsland (Vortrag mit Herrn Feustel)  
 Weihnachtliche Melodien mit Fridolin bei Glühwein und Stollen

### 9. Dezember - Donnerstag

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug  
 9 – 12 Uhr Kinderstube  
 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff  
 16 Uhr Klöppeln  
 16 Uhr Treffen der SHG Menschen mit Ängsten und Depressionen

### 13. Dezember – Montag

- 8.30-18 Uhr Schuldnerberatung  
 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug  
 10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1  
 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2  
 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

### 14. Dezember – Dienstag

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug  
 9 Uhr Dienstagstreff - Weihnachtsfeier  
 9 Uhr Beratung Frau und Beruf  
 14 Uhr Senioren Singen  
 16 Uhr Frauengymnastik

### 15. Dezember – Mittwoch

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug  
 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

## Vereinsnachrichten

### Der Rassegeflügelzuchtverein Kirchberg 1871 e. V. informiert:

Nach einer sehr schönen Ausfahrt gemeinsam mit den Ehepartnern und den Weißbacher Züchterfreunden nach Thürin-

gen ins Taubenmuseum nach Viernau bildete wie immer die Ausstellung den besonderen Höhepunkt im Zuchtjahr.

Von 38 Züchtern wurden dort 249 Tiere ausgestellt und von 4 Preisrichtern in 5 Qualitätskategorien eingestuft. Dabei ist die Einstufung in „vorzüglich“ die höchstmögliche und nur bei Vollkommenheit, d. h. sehr selten vergebene Kategorie. Es folgen „hervorragend“, „sehr gut“, „gut“ und „befriedigend“. Dieses Jahr war die Qualität der ausgestellten Tiere ganz besonders gut, so dass mit 4x „vorzüglich“ und 17x „hervorragend“ sehr viele hohe Noten durch die Preisrichter vergeben wurden. Von unserem Verein konnten bei den Hühnern die goldfarbigen Italiener von Frank Nötzold besonders imponieren. Er errang neben „hervorragend“ auch die Vereinsmeisterschaft. Ihm kaum nach standen die schwarz gescheckten Italiener von H. R. Gottschalk mit ebenfalls „hervorragend“ Bewertung. Sehr großer Beliebtheit erfreuen sich die Zwerghühner. Sie benötigen weniger Platz und legen im Verhältnis zur Körpergröße sehr große und sehr gut schmeckende Eier. Hier sind die Zwerg Wyandotten auf Grund ihrer eleganten Form, dem attraktiven Rosenkamm und einer Vielzahl herrlichster Farbenschläge besonders beliebt. So züchtet unser jugendlicher Züchter Ronny Pomper seit 2000 sie im Farbenschlag schwarz. Mit seiner besten Henne errang er „hervorragend“- Pokal und wurde zudem mit nur einem Punkt Rückstand Vizemeister unter allen Ausstellern bei Hühnern und Zwerg-Hühnern. Weiter so, lieber Ronny. Einen Blickfang mit ihrer einmaligen Farbgebung bilden die silberfarbig gebänderten von Gerhard Wutzler und die gelbschwarzcolumbia-farbigen von Lutz Tautenhahn. Mit intensivem lackreichem dunklem Rot begeisterten die Zwerg Rhodeländer von Jungzüchter Kevin Kläre und Ray Weigt.

Den Reigen der Tauben eröffneten die zu den schweren Formentauben zählenden Texaner, welche einen stattlichen Braten von 750 Gramm erbringen, von Lutz Tautenhahn. Auch zu den Formentauben zählen die Luchstauben, die unser Zuchtwart Heinz Henschel in rotweiß-geschuppt zeigte. Dank der hervorragenden Qualität wurde er Vizemeister bei den Tauben. Alle Jahre wieder sind die blau-gehämmerten Thüringer Flügeltauben von Christian Müller ein Blickfang. Jetzt züchtet er als zweite Rasse die aus der Schweiz stammenden Thurgauer Mehlfahrbigen in bindig, welche ebenfalls eine sehr sehenswerte flugtüchtige Rasse darstellen. Lange Gesichter und hoher Stand und weißes Bärtchen sind die besonderen Markenzeichen der ebenfalls mit „hervorragend“ bewerteten Deutschen Langschnäbligen Tümmeler von Mario Heid. Eine imposante Taubenrasse sind die Niederländischen Hochflieger, welche Hartmut Kolbe in hervorragender Qualität präsentierte. Ein besonderer Augenschmaus ist die Betrachtung der in Ungarn erzüchteten zutraulichen und liebevollen Feylehzaer Tümmeler von Sabine und Jürgen Wutzler. Sie besitzen eine einmalige Ganselzeichnung mit einer Kappe als Kopfpierde, welche an der Innenseite weiß und an der Außenseite farbig ist. Sie waren in Leutersbach in Perfektion zu bewundern, so dass sie überlegen den Vereinsmeistertitel errangen.

Unser ganz besonderer Dank gilt allen Ausstellern, dem Bürgermeister Wolfgang Becher als Schirmherr, allen Sponsoren, den Mitgliedern des Rassegeflügelzuchtvereins Kirchberg für ihren unentgeltlichen Einsatz bei der Bewältigung der umfangreichen Arbeiten und der Familie Puschmann als Wirt des Gasthofes Leutersbach.

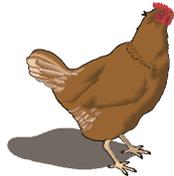


Für die bereitgestellten Geld- und Sachspenden bedanken wir uns ganz herzlich bei: der Stadtverwaltung Kirchberg; Elektro Müller, Inhaber Regina Müller; Holzhandel Heid; Farbenhaus Hergl; Schmierstoffe Peter Schönherr; Sanitärinstallation Wilfert und Ringel; Allianzvertretung Christa Lang; Süßwaren Brigitte Weigt; Viehhandel Gottschalk; Connys Friseurstübl; Landhof Hartmannsdorf; Gärtnerei Schmidt; Wiesener Land e.G.; Brennermühle Wildenfels; Reifen Pempel; Geflügelzuchtverein Cainsdorf und Hartmannsdorf.

Die besten Tiere mit „Vorzüglich“- Bewertung stellten: bei den Hühnern - Gerhard und Ursula Schmidt aus Zwickau auf eine schwarze Australorpshenne; bei Zwerg-Hühnern - Gerhard Hochmuth aus Cainsdorf auf einen weißen Zwerg Wyandottenhahn; bei Tauben - Bernd Fuchs aus Stützengrün auf eine blaubindige Kingtaube und Reiner Demmler aus Cainsdorf auf Thüringer Flügeltaube schwarz mit weißen Binden.

Die Ausstellungsleitung

## Herzliche Einladung zur Geflügelausstellung am 4. und 5. Dezember 2004 in Burkersdorf



In der Züchterklausur werden ca. 120 Enten, Hühner und Tauben zu bewundern sein. Die Ausstellung ist Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl sorgen unsere Züchterfrauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand

## Verein Rassekaninchenzüchter e. V. S 210 Hartmannsdorf Einladung



Der Rassekaninchenzüchterverein S 210 Hartmannsdorf lädt am

**Samstag, dem 04.12.2004, in der Zeit von 9 bis 17 Uhr,  
und am**

**Sonntag, dem 05.12.2004, in der Zeit von 9 bis 16 Uhr,**  
zur Lokalschau des Vereins in die Turnhalle Hartmannsdorf ein. Die Aussteller zeigen ca. 240 Tiere in ca. 28 Rassen und Farbschlägen.

Tombola mit lebenden Tieren, gute gastronomische Versorgung, gute Kaufmöglichkeiten.

G. Thiem  
2. Vorstand

## Garten zu verpachten

in der Kleingartenanlage „Gartenfreude“ an der Friedhofstraße in Kirchberg - kostenlos abzugeben - ideale Lage zur Stadtmitte - mit Laube, Wasser, Strom - ca. 200 m<sup>2</sup>.

Nähere Informationen unter Tel.: 0177 6263 551

Der Vorstand

television **Zwickau**  
DEINE REGION IM BILD

### Abendmagazin „tag aktuell“

**Mo. – Fr. 19.00 Uhr Erstaussstrahlung**

Wiederholungen: bis 0.00 Uhr stündlich;  
am Folgetag: 01.00 + 02.00 Uhr; 06.00 – 10.00 Uhr stündlich + 12.00 Uhr

### Wochenrückblick

**Erstaussstrahlung: Sa., 19.00 Uhr**

Wiederholungen: bis 00.00 Uhr stündlich;  
So.: 01.00 + 02.00 + 06.00 - 10.00 Uhr stündlich, sowie  
12.00 + 14.00 + 16.00 Uhr  
Mo.: 01.00 + 02.00 Uhr; 06.00 - 10.00 Uhr stündlich  
+ 12.00 Uhr

### Tele-Shop

täglich: 07.30 + 10.30 + 13.30 + 15.30 Uhr  
17.30 + 19.30 + 21.30 + 22.30 Uhr

### Auszüge aus der Stadtratssitzung: jeden letzten Donnerstag im Monat

**21.00 Uhr Erstaussstrahlung**

am darauffol. Sa. + So. 12.00 + 20.00 Uhr Wiederholung

### Magazine:

**AQUA-Wassersportmagazin**

Mi.: 11.00 + 13.00 + 17.00 Uhr  
Mo. und Do.: 00.30 und So.: 13.30 Uhr

**Avus TV-Motormagazin**

Do.: 11.00 + 13.00 + 17.00 Uhr  
Fr.: 00.30 und So.: 13.30 Uhr

**Hof mit Himmel – Kirchliche Sendung**

So.: 07.00 + 11.00 + 13.00 + 15.00 Uhr  
17.00 + 20.00 + 23.00 Uhr

**Mo's grüne Welt - Gartenmagazin**

Mo.: 11.00 + 13.00 + 17.00 Uhr  
Di.: 00.30 Uhr und So.: 17.30 Uhr

**nachcafé tv - Jugendsendung**

tgl.: 20.30 Uhr, Mo./Mi./Fr./So.: 23.30 Uhr  
Mi./Fr./So. 03.00 Uhr

**Propeller – Jugendmagazin**

Mo./Mi./Fr./Sa.: 15.00 Uhr

**Salz & Pfeffer - Kochmagazin**

Sa.: 11.00 + 13.00 + 17.00 Uhr  
So.: 00.30 + 13.30 Uhr

**Tik - Jugendsendung**

Fr.: 11.00 + 13.00 + 17.00 und Sa.: 00.30 Uhr

**Tipps & Tricks – Das Heimwerkermagazin**

Di.: 11.00 + 13.00 + 17.00 Uhr  
Mi.: 00.30 Uhr und So.: 15.30 Uhr

**Top of the Groove – Jugendmagazin**

Mo./Di./Do./Sa.: 03.00 Uhr  
Di./Do./Sa.: 15.00 + 23.30 Uhr



### TV-Vital – Das Gesundheitsmagazin

tgl.: 14.30 + 18.00 Uhr

### Zukunftsblick – Astrologische Sendung

tgl.: 08.30 + 18.30 Uhr

Sie empfangen uns im Bosch-Kabelnetz auf Kanal 8 und terrestrisch (über Antenne) auf Kanal 24.

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tele-Zeitung oder unserem Videotext ab Tafel 300.

## Nachruf für den Bildhauer Herrn Bernhard Kleinhans

Im Oktober 2004 ist Herr Kleinhans heimgerufen worden. Uns Kirchbergern ist er bekannt durch den Posaunenengel auf dem Kirchplatz. Als Rollstuhlfahrer hat er einen Engel geschaffen, der sicher für ihn zum Symbol dafür geworden ist, wie Grenzen im Glauben überwunden werden können, wie Behinderungen besiegt und wie eine Botschaft beflügeln kann. Dabei die Posaune in den Händen: Eine Verheißung, die mit Nachdruck zu verkündigen ist, weil es in den Schlaglöchern auf unserem Weg mitunter nicht leicht ist, die beflügelnde Botschaft zu erfassen und zu begreifen. Ich bin dankbar, dass Kirchberg somit nicht nur die Symbolik und Reklame moderner Marktwirtschaft nach der Wende prägend bekommen hat, sondern zeitgleich die Hoffnung, die mitunter in der Härte unserer Zeit durchgetragen und mitunter auch durchgelitten werden muss, die aber allein tragen kann. Als gläubiger röm.-kath. Christ hat Herr Kleinhans uns diese Botschaft aus der Partnerstadt Sendenhorst, deren Ehrenbürger er ist, gebracht. Mit Hilfe einer großzügigen Spende eines Kirchbergers, der anonym sein möchte, war es uns möglich, diese Plastik aufzustellen und zu finanzieren. Ich selbst habe Herrn Kleinhans kennengelernt als einen Menschen, der bewusst Bleibendes hat schaffen wollen und in jeder Gestaltung seiner Kunstwerke pulsierendes Leben vermitteln wollte, in den vielen Darstellungen von jungen und alten Menschen, von Liebenden und Leidenden – und auch, wo nicht unmittelbar christliche Botschaft dargestellt ist, hat er das Leben gestaltet, wie es von Gott geschaffen ist. Wir möchten die Familie von Herrn Kleinhans grüßen und übermitteln, dass uns die Trauer um den Bildhauer Bernhard Kleinhans verbindet. Gott schenke ihm die Auferstehung! Und wir denken an den Künstler mit seiner Botschaft, die "fliegen" kann und doch auf diese Erde gebunden ist, eine Botschaft des Himmels, die doch in der Beschwerlichkeit des Alltags im Glauben durchgehalten werden kann.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Hecker

## Renaissance und Frühbarock in Kirchberg

Am 6. November 2004 erfüllten altehrwürdige Klänge die Katholische Kirche „Maria Königin des Friedens“. Das „ARS MUSICA CONSORT ZWICKAU“ spielte Musikstücke aus dem 16. und 17. Jahrhundert auf Instrumenten, die viele nur aus dem Museum kennen. Auf Cembalo, Renaissanceblockflöten, Cornamusen, Viola da Gamba und einem Dudelsack wurde von den teils jungen Künstlern gespielt. Für die Zuhörer war es etwas ganz besonderes, diese Instrumente und Musikstücke hören zu dürfen. Dies zeigte der große Applaus am Ende der Darbietung. Bruder Vitus Laib, der Seelsorger der Gemeinde, dankte dem MUSICA CONSORT herzlich und freute sich über das Kommen der Gruppe und der Gäste.

Nächster Redaktionsschluss: 06.12.2004

Nächster Erscheinungstag: 15.12.2004

(letzte Ausgabe im Jahr 2004)

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei

#### "Maria Königin des Friedens" Kirchberg

##### Mittwoch, 1.12.2004

17.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Biedermann

##### Freitag, 3.12.2004

17.00 Uhr hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag

##### Sonntag, 5.12.2004

09.00 Uhr hl. Messe zum 2. Advent

##### Montag, 6.12.2004

15.00 Uhr Nicolausfeier der Kinder

##### Mittwoch, 8.12.2004

17.00 Uhr hl. Messe zu Mariä Empfängnis

##### Donnerstag, 9.12.2004

18.30 Uhr Bibelkreis

##### Sonnabend, 11.12.2004

14.30 Uhr Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit bei auswärtigen Priestern

##### Sonntag, 12.12.2004

10.30 Uhr hl. Messe zum 3. Advent

##### Montag, 13.12.2004

15.00 Uhr Nicolausfeier der Senioren

Die Krankenkommunion wird am 9. und 10. Dezember 2004 ausgeteilt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.maria-friedenskoenigin.de](http://www.maria-friedenskoenigin.de); E-Mail: [info@maria-friedens-koenigin.de](mailto:info@maria-friedens-koenigin.de); Informationen zum Weltjugendtag 2005 unter: [www.wjt05.info](http://www.wjt05.info)

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde

#### Margarethenkirche Kirchberg

##### Donnerstag, 02.12.

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

##### Freitag, 03.12.

16.30 Uhr Schnitzkreis

##### Sonnabend, 04.12

14.00 Uhr *Adventsfeier für die ganze Gemeinde*

14 Uhr Beginn in der Kirche: „DerWiWaWeihnachtsleo“ mit dem Verpacken von Wünschen (manchem ist der Clown noch vom Frühjahr in bester Erinnerung ...) anschließend Basteln, Kerzen ziehen, Plätzchen backen, Geschichten erzählen, alte Weihnachtsmärchenfilme anschauen, Stollen essen, braten, reden, ... im Pfarrhaus, und

17.00 Uhr „Es gab sich aber ...“ – mit Clown Leo spielen wir die Tiere der Weihnachtsgeschichte – wieder in der Kirche.

17.30 Uhr Turmblasen unseres Posaunenchores und Abschluss

##### Sonntag, 05.12., 2. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst

##### Montag, 06.12.

19.30 Uhr Kirchenchor

##### Dienstag, 07.12.

09.45 Uhr Andacht



10.30 Uhr Bibelstunde in der Tagespflege im Haus der Parität Kirchberg

19.00 Uhr Männerwerk

### Mittwoch, 08.12.

09.30 Uhr Bibelstunde im Heim am Borberg

15.00 Uhr FD Cunersdorf

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

19.30 Uhr Posaunenchor

### Donnerstag, 09.12.

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

### Freitag, 10.12.

15.00 Uhr Bibelstunde, Goethestr. 7

16.30 Uhr Schnitzkreis

### Sonntag, 12.12., 3. Advent

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst - Taxi Cunersdorf

### Montag, 13.12.

19.30 Uhr Kirchenchor

### Dienstag, 14.12.

09.45 Uhr Andacht

### Mittwoch, 15.12.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

## St. Katharinen Burkersdorf

### Donnerstag, 02.12.

19.45 Uhr Bibelstunde

### Sonntag, 05.12.

10.30 Uhr Gottesdienst

### Donnerstag, 09.12.

19.45 Uhr Bibelstunde

## Evang.-methodistische Kirche

### Kirchberg, Altmarkt 11

### Freitag, 03.12.2004

15.00 Uhr Jungschar in Hartmannsdorf

### Sonntag, 05.12.2004

08.45 Uhr Gottesdienst

### Dienstag, 07.12.2004

08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim Kirchberg, Anton-Günther-Weg

15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf

### Sonnabend, 11.12.2004

14.30 Uhr Adventfeier der Blau-Kreuz-Gruppe

### Sonntag, 12.12.2004

14.30 Uhr Gemeindeadventfeier

### Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag, 19.00 Uhr Bibelkreis für Einsteiger

jeden Dienstag, 19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppe

jeden Mittwoch, 19.00 Uhr Bibelstunde

jeden Donnerstag, 19.00 Uhr Patientenandacht im Krankenhaus;

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersd.

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

### Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

### Mittwoch, 01.12.

19.00 Uhr Bibelbetrachtung Apostelgeschichte  
Gebetsgemeinschaft

### Samstag, 04.12.

19.00 Uhr Jugendstunde

### Sonntag, 05.12., 2. Advent

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

### Dienstag, 07.12.

09.00 Uhr Frauengesprächskreis Adventsfrühstück

### Mittwoch, 08.12.

19.00 Uhr Bibelbetrachtung Apostelgeschichte  
Gebetsgemeinschaft

### Samstag, 11.12.

19.00 Uhr Jugendstunde

### Sonntag, 12.12., 3. Advent

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

### Infos auch unter: [www.efg-kirchberg.de](http://www.efg-kirchberg.de)

Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt Schriftenlager  
NeueBundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Schriftenmission: dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie einfach vorbei!

Telefonmission: Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746\* eine 3-Minuten - Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (\*12 Ct/Minute)

### Radiomission: RTL Radio Luxemburg:

Montag - Freitag: 05.00 Uhr, 19.45 Uhr

Samstag: 05.00 Uhr, 05.45 Uhr, 19.00 Uhr

Sonntag: 06.00 Uhr, 07.15 Uhr, 19.45 Uhr  
über Mittelwelle 1.440 kHz

### Sendungen über „Die Stimme Russlands“:

Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

### Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach!

Ab sofort könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: [www.bbnradio.org/german](http://www.bbnradio.org/german). Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

### Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

### Mittwoch, 01.12.

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

### Sonntag, 05.12., 2. Advent

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

### Mittwoch, 08.12.

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

### Sonntag, 12.12., 3. Advent

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

## Landeskirchliche Gemeinschaft

### Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde

## Neuapostolische Kirche

### Kirchberg, Altmarkt 7

Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch: 19.30 Uhr Gottesdienst